

6. Klasse:

Mind-Map erstellen

Wozu eignet sich ein Mind-Map?

- Ideen sammeln
- Informationen aus Texten zusammentragen
- Hefteinträge und Lernplakate für Schulaufgaben erstellen oder
- ein Referat vorbereiten!

Die Arbeit mit einem Mind-Map bringt viele Vorteile:

- Zeitersparnis durch Stichpunkte
- Gehirn speichert ein "Bild" ab
- Gehirn arbeitet "verknüpfend": Durch die Darstellung mit Verzweigungen kann sich das Gehirn besser an Inhalte erinnern
- Auch nach längerer Zeit genügt ein kurzer Blick auf das Mind-Map, um die Inhalte wieder abzurufen.
- Bilder als Anschauungsmaterial dienen zusätzlich als Gedankenstütze !!!

In fünf Schritten zu einem gelungenen Mind-Map:

1. Schritt:

Schreibe den zentralen Begriff in die Mitte oder oben an den Rand!

2. Schritt:

Sammel all deine Ideen oder die wesentlichen Informationen in Form von Stichpunkten auf einem Extrablatt.

3. Schritt:

Sortiere deine Stichpunkte in verschiedene "Schubladen" und formuliere einen Oberbegriff. Tipp: Markiere auf deinem Extrablatt in verschiedenen Farben, was inhaltlich zusammen in eine Schublade gehört, oder verwende kleine Zettel!

4. Schritt:

Plane dein Mind-Map mit Bleistift: Wie viele Verzweigungen brauchst du? Wie viel Platz brauchen einzelne "Schubladen"?

5. Schritt:

Fertige nun ein sauberes Mind-Map an.